

„Studium in Deutschland“

Informationsveranstaltung
der Initiative



Gliederung



- ▶ Das deutsche Bildungssystem
 - ▶ Schulische Ausbildung
- ▶ Berufsausbildung im dualen System
- ▶ Studium an einer Hochschule
 - ▶ Kunsthochschulen
 - ▶ Pädagogische Hochschulen
 - ▶ Fachhochschulen
 - ▶ Universitäten
- ▶ Voraussetzungen für ein Studium
 - ▶ Deutschkenntnisse (& Deutschkurse)
 - ▶ Hochschulzugangsberechtigung & Studienkolleg
- ▶ Gasthörerschaft
- ▶ Finanzierung

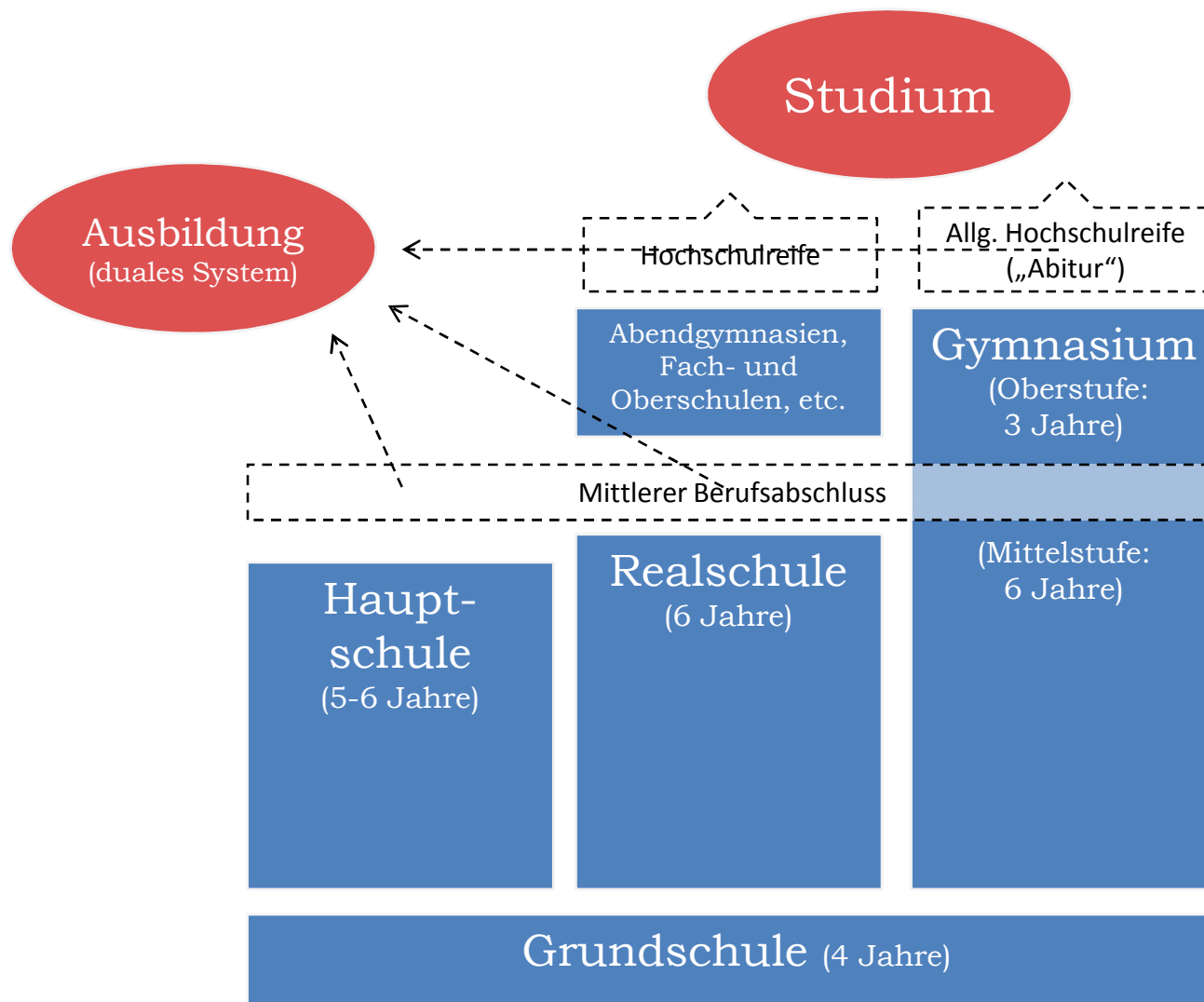
Das deutsche Bildungssystem



- ▶ Bildung ist Ländersache:
 - ▶ 16 Bundesländer
 - ▶ 16 verschiedene Systeme
- ▶ Probleme bei der Vergleichbarkeit
- ▶ Kultusministerkonferenz soll gemeinsame Standards für alle erarbeiten

Heidelberg
liegt im Bundesland
Baden-Württemberg

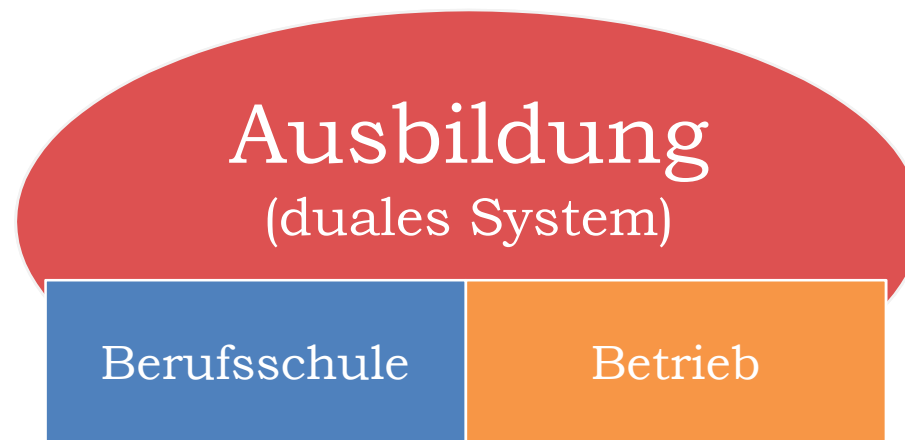
Schulen in Deutschland



Berufsausbildung im dualen System



- ▶ zwei Ausbildungsorte:
 - ▶ Berufsschule (theoretischer Teil) – wöchentlich oder als Block
 - ▶ Betrieb (praktischer Teil)
- ▶ Ausbildungsvertrag
- ▶ Dauer: 2-3 ½ Jahre, danach Abschlussprüfung

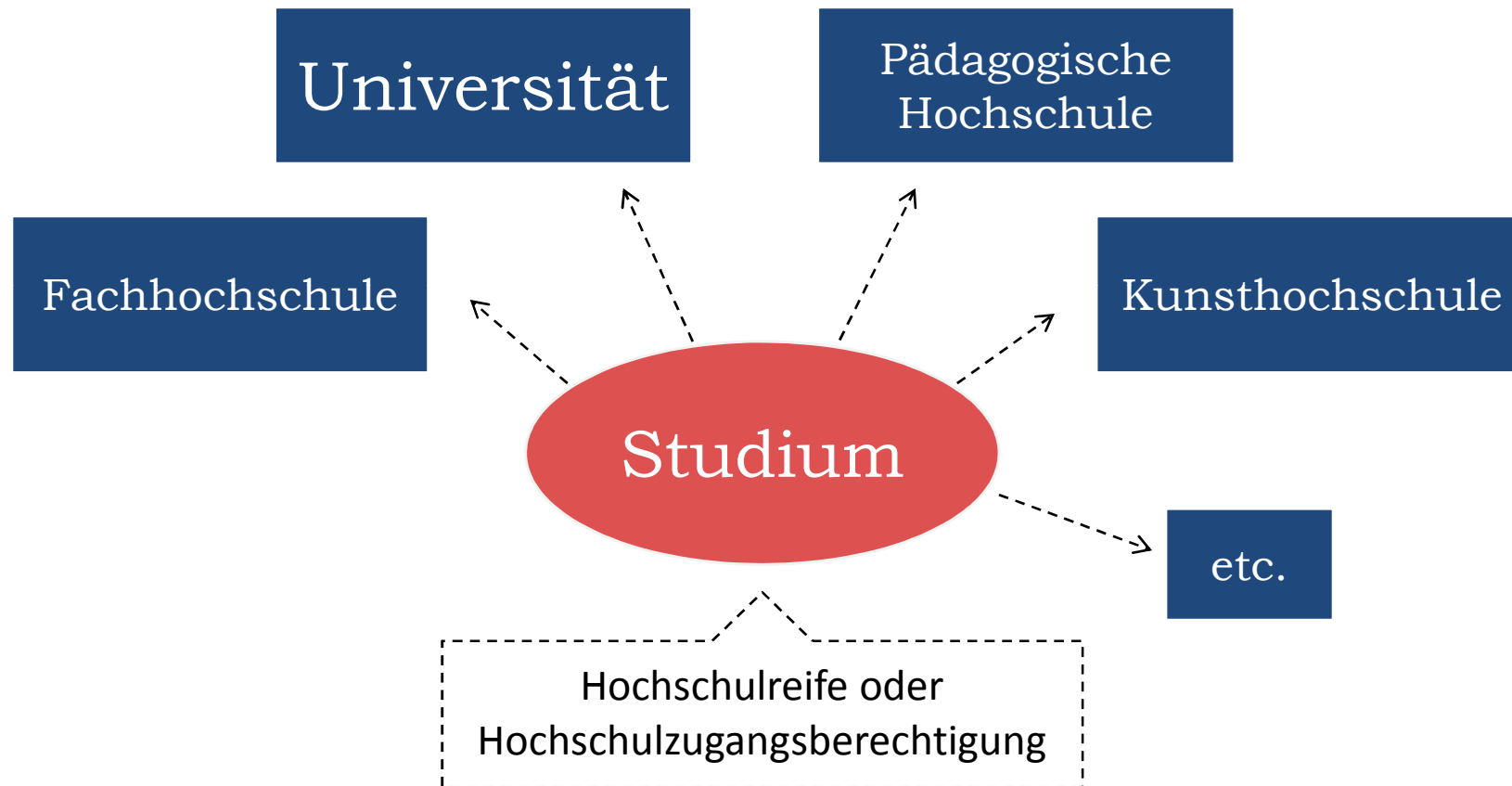


Berufsausbildung im dualen System



- ▶ zwei Ausbildungsorte:
 - ▶ Berufsschule (theoretischer Teil) – wöchentlich oder als Block
 - ▶ Betrieb (praktischer Teil)
- ▶ Ausbildungsvertrag
- ▶ Dauer: 2-3 ½ Jahre, danach Abschlussprüfung
- ▶ Beispiele für Berufe:
 - ▶ Berufskraftfahrer/in
 - ▶ Verkäufer/in
 - ▶ Bankkaufmann/-frau
 - ▶ Schreiner/in
 - ▶ Bäcker/in
 - ▶ Friseur/in
 - ▶ Grafikdesigner/in
 - ▶ Elektroinstallateur/in
 - ▶ Chemielaborant/in
 - ▶ Kranken- oder Altenpfleger/in
 - usw.

Hochschulen in Deutschland/BaWü



Studium an einer Kunsthochschule



- ▶ künstlerische bzw. künstlerisch-wissenschaftliche Ausbildung
- ▶ Künstler, sowie Kunstpädagogen und -wissenschaftler
- ▶ Aufnahmebedingung: besondere künstlerische Eignung
- ▶ Beispiele für Fachbereiche:
 - ▶ Bildende Kunst
 - ▶ Musik
 - ▶ Schauspiel
 - ▶ Architektur
 - ▶ Film
 - ▶ Design

- ▶ wissenschaftliche und praktische Ausbildung
- ▶ **Pädagogik** bzw. Bildungs- und Erziehungswissenschaft
- ▶ speziell in Baden-Württemberg:
- ▶ **Ausbildung von Lehrer/innen**
für Grund- und Hauptschulen, Real- und Förderschulen
(ein Studium für Lehramt an Gymnasien und beruflichen
Schulen ist nur an den Universitäten möglich)

Studium an einer Fachhochschule



- ▶ Zugangsvoraussetzung: Fachhochschulreife
- ▶ manchmal Praktikum erforderlich
- ▶ wissenschaftliche Ausbildung mit starker Praxisorientierung
- ▶ „schulische“ Merkmale: kleine Gruppen, feste Struktur
- ▶ teilweise Kooperation mit einem Betrieb möglich
- ▶ Beispiele für Fachbereiche:
 - ▶ Ingenieurwissenschaften
(Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen etc.)
 - ▶ Betriebswirtschaftslehre
(Business Administration, Management, etc.)
 - ▶ Sozialwesen
(Soziale Arbeit, Musiktherapie, Pflegewissenschaft etc.)
 - ▶ Fächer im Bereich der Medien, Information und Kommunikation
(Medienmanagement, IT-Management, Kommunikationsdesign, Journalismus etc.)

Studium an einer Universität



- ▶ Zugangsvoraussetzung: Abitur (Allg. Hochschulreife)
- ▶ theorieorientierte wissenschaftliche Ausbildung
- ▶ häufiger Unterricht in großen Gruppen (Vorlesung)
- ▶ Verknüpfung von Forschung und Lehre
- ▶ breites Spektrum von Studiengängen
- ▶ typische Fächer:
 - ▶ Geisteswissenschaften, z.B. Philosophie, Theologie, Sprachen oder historische Fächer
 - ▶ Rechtswissenschaften
 - ▶ Medizin und Naturwissenschaften
 - ▶ Mathematik
 - ▶ Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Voraussetzungen für ein Studium

Deutschkenntnisse



- ▶ die meisten Studiengänge an deutschen Hochschulen finden auf Deutsch statt
- ▶ ausländische Bewerber/innen müssen deshalb eine Deutsch-Prüfung ablegen
 - ▶ DSH (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang)
 - ▶ ...oder TestDaF, Goethe-Zertifikat, Großes Deutsches Sprachdiplom (GDS), etc.
- ▶ benötigt werden Kenntnisse auf dem Niveau...
 - ▶ ...(B2-)C1 (ca. 1000-1200h Deutsch) für das Fachstudium
 - ▶ ...B2 (800h Deutsch) für das Studienkolleg

Erforderliche Deutschkenntnisse



- ▶ Niveau A = elementare Sprachverwendung, Niveau B = selbstständige Sprachverwendung, Niveau C = kompetente Sprachverwendung

Kompetenz-niveau	A		B		C	
Kompetenz-beschreibung	Basic User Elementare Sprachverwendung		Independent User Selbstständige Sprachverwendung		Proficient User Kompetente Sprachverwendung	
Niveaustufe	A1	A2	B1	B2	C1	C2
Beschreibung des Referenz-niveaus	Breakthrough oder Beginner Einstieg	Waystage oder Elementary Grundlagen	Threshold oder Intermediate Mittelstufe	Vantage oder Upper intermediate gute Mittelstufe	Effective Operational Proficiency oder Advanced fortgeschrittene Kenntnisse	Mastery oder Proficiency exzellente Kenntnisse

- ▶ Bitte wendet euch an den **Asyl-Arbeitskreis** bei euch vor Ort um zu erfahren, wie ihr einen Deutschkurs machen könnt. In Heidelberg: www.asyl-heidelberg.de/kontakt/
- ▶ **Kostenlose Online Sprachkurse**
 - ▶ *Deutsche Welle*: <http://www.dw.com/de/deutsch-lernen/deutschkurse/s-2068>
 - ▶ *Ich will Deutsch lernen*: <http://www.iwdl.de>

Hochschulzugangsberechtigung



- ▶ alle die an einer Hochschule studieren möchten, benötigen eine **Hochschulzugangsberechtigung (HZB)**
 - ▶ In Deutschland: das Abitur oder eine Fachhochschulreife
 - ▶ Baccalauréat, High School Diploma, A- & O-Levels, etc. oder spezielle universitäre Aufnahmeprüfungen
- ▶ Problem der Vergleichbarkeit → Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)
 - ▶ anabin.kmk.org
 - ▶ www.daad.de
- ▶ wird der ausländische Schulabschluss als äquivalent anerkannt → direkter Zugang zum Fachstudium

Studienkolleg



- ▶ ist ein ausländischer Schulabschluss nur teilweise vergleichbar mit der deutschen HZB
→ Besuch eines **Studienkollegs**
- ▶ verschiedene Kurse für verschiedene Fachbereiche
- ▶ 2 Semester Vorbereitung auf die Feststellungsprüfung (Deutschunterricht, fachspezifische Grundlagen)
- ▶ nach Bestehen: **fachgebundener Zugang zur Hochschule**

Gasthörerschaft Uni Heidelberg



- ▶ keine besondere Qualifikationen, kein besonderer Schulabschluss
- ▶ Status ist unerheblich – egal ob „anerkannter Flüchtling“, „geduldet“ oder bereits mit „Aufenthaltserlaubnis“
- ▶ Gasthörer*innen dürfen allerdings **nur an Vorlesungen teilnehmen**, keine **Numerus Clausus-Fächer**
- ▶ es gibt die Möglichkeit eine Benutzeridentifikation (**Uni-ID**) zu erhalten
- ▶ **Antrag auf Erlass der Gebühren** für die Gasthörerschaft möglich
- ▶ an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg endet die **Anmeldefrist für das Sommersemester am 30. April**
- ▶ **Infoveranstaltung der Offenen Uni im Frühjahr 2016**

- ▶ Geflüchtete, die an einer deutschen Hochschule studieren können in der Regel eine finanzielle Beihilfe nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (kurz: BAföG) beantragen: www.bafög.de
- ▶ Stipendien sind eine weitere Möglichkeit.

BAföG

- ▶ Anerkannte Flüchtlinge (anerkannte Asylberechtigte, Flüchtlinge mit Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft bzw. subsidiärem Schutz, BAföG § 8 Abs.2 Nr.1) können BAföG beantragen, unabhängig davon, wie lange sie bereits in Deutschland sind.
- ▶ gleiches gilt ab 1.1.2016 für Geduldete und Inhaber bestimmter humanitärer Aufenthaltstitel, wenn sie sich bereits 15 Monate in Deutschland aufhalten (Voraufenthalt).

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit! 😊

**Kontaktiert uns bei Fragen gerne per E-Mail:
offeneuniheidelberg@gmx.de**